

Love and the other Trouble !!!!

Liebe und andere Schwierigkeiten Bitte schreibt kommis.

Von FULLMOONCHAN

Kapitel 1

Liebe und andere Schwierigkeiten von fullmoonchanie

=====

Also das ist meine erste FF die ich angefangen hab und das ist schon ca. 2 Jahre her. Ich hoffe mal das es überhaupt jemand liest und mir Kommies schreibt. Wie immer gehört keine der Figuren mir(schnüff) und ich verdiene kein Geld damit. So viel Spass beim lesen.

Kapitel 1

Nun war es über zwei Monate her seit dem sie den bösen König besiegt haben und alles wieder anfang seinen geregelten Ablauf zu nehmen. Es war ein wunderschöner Montag Morgen und Marron machte ,wie an jeden Morgen gegen 6.30 Uhr, ihre Übungen nach dem Aufstehen. Sie sah zu Fynn ,die wie so oft um diese Zeit ,noch in ihren kleinem Bettchen lag. Marron wollte Fynn noch etwas schlafen lassen und schlich sich ganz leise und vorsichtig zur Balkontür, öffnete sie und ging hinaus und schloß sie wieder so leise wie möglich. Sie schaute über die Dächer von Momokuri und fand das es ein wirklich schöner Sonnenaufgang war, denn sie zu sehen bekam. Sie streckte sich und merkte nicht das Chiaki sie beobachte und nun vorsichtig über den Balkon sprang und sich hinter sie schlich. Er umfaste sie und gab ihr einen Kuss auf eine ganz bestimmte Stelle im Nacken, wo er wusste das sie dort sehr empfindlich war und Marron erschreck kurz ,aber spürte gleich das es Chiaki war, dann gab sie sich seiner Umarmung hin. Sie versuchte seine Arme etwas zu lockern , doch er lies sie nicht los. Dann versuchte sie sich zu drehen und als er dies merkte lockerte er seinen Griff etwas .Marron drehte sich langsam um und Chiaki gab Marron einen langen und zärtlichen Kuss. Als sie sich nach einer Weile voneinander lösten, schauten sie sich gemeinsam den Sonnenaufgang an. Chiaki sagte: „Guten Morgen mein Engel“, und grinste sie wieder mit seinem unverschämmt gutaussehendem Lächeln an.

„Guten Morgen Chiaki“ sagte Marron,

„Und ,hast du dich sehr erschrocken???" fragte er sie.

„Nö.Überhaupt nicht.Wieso???"sagte sie und heuchelte Überraschtheit vor.

„Ja Ja, natürlich wusstest du ,dass ich da war."sagte er frech.

„Ja ,ich wusste das du da bist."gab sie ihm zur Antwort und lächelte ihn an.

Er schaute sie fragend an und fragte sie:„Und woher wusstest du das ich es war und niemand anderes???".

Sie antwortete ihm:„Ich spüre einfach deine Nähe wenn du da bist und wusste das du es warst und war deshalb nicht überrascht.", log sie ihm vor ,wobei sie nur log ,als sie sagte das sie nicht überrascht war,denn sie war es wirklich.

„ Ich spüre auch wenn du da bist .",sagte er ehrlich und war erfreut das zuvor von Marron zu hören.

„Das überrascht mich etwas,warum hast du das mir nicht gesagt???" ,fragte sie ehrlich überrascht.

„ Erstens mein Schatz hast du mich nie gefragt ,zweitens dachte ich das wir das gleiche fühlen und das du es ahnts und drittens wollte ich ein kleines Geheimnis vor dir haben falls du es doch nicht ahnen solltest,was sich ja jetzt erledigt hat.Leider!!!",darauf sah Marron Chiaki etwas verdutzt und auch enttäuscht an und sagte zu ihm:

„Ich habe es im Inneren gefühlt,dass du es wusstest, aber es enttäuscht mich das du Geheimnisse vor mir haben willst.Ehrlich,ich dachte wir wollten keine Geheimnisse mehr voreinander haben???" ,sagte sie ehrlich angeschlagen.

Als das Chiaki sah, drückte er Marron fest an sich und flüsterte:„Es tut mir Leid .Ich wollte dich nicht verletzen.Du weisst doch wie sehr ich dich liebe.Oder denkst du etwas anderes??? Du kannst mir wirklich vertrauen,du bedeutest mir mehr als mein Leben.Du glaubst mir doch ???".

Er schaute Marron zärtlich an und als Marron diesen zärtlichen Blick sah , glaubt sie sich in seinen braunen Augen zu verlieren.Er sah immernoch etwas zweifelndes in ihren Augen aufflackern und damit dieser letzte Rest Zweifel verschwand beugte er sich über sie und küsste sie ganz sanft.Nach diesem Kuss sah er Marron nochmal an und erkannte das jeder Zweifel aus ihren Augen und ihrem Gesicht verschwunden war.Er lächelte sie an und sie lächelte zurück und sie sagte zu ihm:„Ja ich glaube dir.Ich war bloss etwas enttäuscht das du Geheimnisse vor mir haben wolltest,aber da dies nun geklärt ist ,frage ich dich , was du hier machst???" ."

„Ja, was mach ich woll hier???" fragte er frech.

„Ich habe Geräusche vom Balkon gehört und wollte nachsehen wer das Geräusch erzeugt und dann sah ich dich wie du soh da standest und konnte nicht widerstehen.Und was machst du hier?,gab er ihr zur Antwort.

„ Ich wollte Fynn nicht wecken und bin auf den Balkon um mir den schönen Sonnenaufgang anzuschauen.Schläft Access denn noch oder ist er schon wach???" ,fragte sie.

„Er schläft wie ein Stein und träumt von seiner Fynn,so wie ich von dir geträumt hab.",gab er lächelnt zu.

„ Und hast du auch von mir geträumt ???" und als Antwort auf diese Frage sagte sie:

„Ja habe ich."und als sie ihn grinsen sah sagte sie:„ Bilde dir ja nichts drauf ein!!!"

Als er dies hörte versuchte er so zu tun als wäre er enttäuscht musste dann aber lachen und Marron wurde von dem Lachen angesteckt. Als sie nach einer Weile wieder aufhörten zu lachen sagte Marron:„Komm wir schauen uns noch etwas den

Sonnenaufgang an."

Darauf hin sagte Chiaki zu ihr :„Ich würde zwar lieber dich noch etwas Anschau,aber ich gebe mich ausnahmweise auch mit dem Sonnenaufgang zufrieden."

Marron schaute über den Bezirk Momokuri und dachte daran ,dass sie sich vor ein paar Wochen noch herum schleichen musste um Dämonen zu bannen.Ihr kam es wie eine Ewigkeit vor und sie sagte:„Ein paar Wochen... .".

„Was???" ,fragte Chiaki überrascht zu Marron schauend.

„Es sind erst ein paar Wochen her seit wir den bösen König besiegt haben und es kommt mir vor als wäre es schon vor einer Ewigkeit geschehen ,seit ich gegen Fynn gekämpft und erfahren habe das du Sindbad bist.Es ist so viel geschehen.Ich hoffe das es für lange Zeit friedlich ist."

„Ich bin froh das du mir verziehen hast, dass ich dir nicht erzählt habe das ich Sindbad bin und ich dich vom stehlen abbringen wollte.Ich bin auch froh das es so friedlich ist." ,sagte er zu ihr.

Als sie sich so anschauten beugte sich Chiaki wieder über sie und gab ihr einen sanften Kuss der immer leidenschaftlicher wurde und auf einmal kamen gleichzeitig Fynn und Access auf den Balkon geflogen.Sie sagten zu selben Zeit:„Ach,hier bist du wieder .". Access und Fynn schauten sich an und Fynn sagte:„Das hätten wir uns aber auch denken können ,Access.Oder???".

„Du hast recht Fienchen." ,sagt Access und lächelte als er sah wie Chiaki Marron umarmte.

„Nenn mich nicht Fienchen.Verstanden???" ,sagte sie sauer zu ihm.

„Fynn sei nicht immer so gemein zu Access.Er meint es doch nur lieb mit dir." ,sagten Marron und Chiaki gleichzeitig ,als sie Access trauriges Gesicht sahen und Marron fügte noch hinzu:

„Gib Access doch eine Chance,Fynn. Bitte!!!".

„Na gut,aber nur wenn du mich nicht Fienchen nennst." sagte sie leicht säuerlich und schaute zu Access.

„Na gut,mein Schatz.Ich nenne dich nicht Fienchen." ,sagte er zufrieden.

„Sag auch nicht mein Schatz zu mir.Sonst passiert was!!!" ,um diese Aussage noch zu unterstreichen ,flog Fynn langsam auf ihn zu, so dass er zurück wich.

„O.k. ,also nur Fynn." ,sagte er schnell.

Marron und Chiaki die die Szene beobachteten mussten auflachen als sie dies sahen und Fynn und Access lachten mit.Als sich alle wieder beruhigt hatten ,fragte Marron :

„Fynn,wie spät ist es eigentlich ???",und Fynn antwortete:„Es ist ca. 7.30 Uhr und ich wollte dich eigentlich holen ,denn es ist langsam Zeit für die Schule."

„Danke Fynn das du mich holst." ,sagte Marron und wollte sich von Chiaki lösen,doch der lies sie nicht los und sagte:„Ich lasse dich nicht los,erst wenn du mir etwas dafür gibst."

„Und was willst du dafür???" ,fragte sie ihn .

„Ich will einen Kuss." , sagte er grinste.

„Na gut, ausnahmsweise bekommst du was du willst." ,sagte sie, gab ihm schnell einen Kuss und befreite sich aus seiner Umarmung.Er war so davon überrumpelt ,dass er seinen Willen so einfach bekommen hatte ,dass er seine Arme etwas lockerte und und sie entwischen konnte.Als er nach ihr greifen wollte war sie schon in ihrem Arpartment verschwunden.Er grinste vor sich hin bis Access ihm die Frage stellte:„Und bist du glücklich???" und er antwortete:

„Ja.Sehr und du???"

„Das sieht man bei dir und Marron,aber ich gebe bei Fynn auch nicht auf." ,sagte er.

„Richtig so.Wenn man etwas haben will, muss man kämpfen,so wie ich bei Marron.Und du siehst ja das wir glücklich sind.Und jetzt lass uns wieder rüber gehen." ,sagte Chiaki und sprang über die Brüstung zu seinem Balkon und ging hinein.

Wieder bei Marron fragte Fynn:„Und bist du glücklich???"

„Ja sehr ,denn ich glaube ich kann Chiaki wirklich vertrauen.Und was ist mit dir und Access ???Warum gibst du ihn keine Chance??? Er ist doch wirklich süß!!!!" ,sagte Marron zu Fynn.

„Ich weiß,aber ich schämme mich, weil ich doch für denn bösen König gegen euch gekämpft habe.Und deswegen bin ich so abweisen zu ihm." , flüsterte Fynn.

„Ich glaube das Access dir gar nicht böse ist, den du wurdest doch vom bösen König manipuliert und das weiß er auch.Und wenn er dich liebt wird er dir dies erst recht nicht übel nehmen.Wenn ich nachher mit Chiaki und Miyako in die Schule gehe ,kannst du ja mal zu ihm gehen und mit ihm darüber reden."munterte sie Fynn auf.

„Ehrlich???O.k. ,wenn das so ist gehe zu ihm."sagte sie fröhlich.

Nach ca. 20 Minuten trafen sich Marron ,Miyako und Chiaki auf dem Flur,wobei Marron wieder die letzte war und sich wiederum den Spruch von Miyako einholte:

„Marron ,wegen dir kommen wir wieder zu spät in die Schule !!!"

„Miyako es ist gar nicht so spät." ,sagte diese darauf hin zu ihr,wie schon so oft.

Als sie hienuter gingen und zur Schule liefen merkte Marron ,wie Miyako schneller lief und sie sie bald aus den Augen verloren.Chiaki sagte zu Marron:„Glaubst du es macht ihr was aus uns zusammen zu sehen???"

„Wie kommst du denn darauf ???" , fragte darauf Marron.

„Weil sie aufeinmal so schnell läuft und uns hinter sich lässt." ,sagte er und sie antwortete:

„Erstens ist sie längst nicht mehr in dich verliebt und zweitens will sie uns nur etwas ungestört lassen.Ist das so ungewöhnlich .Sie freut sich für uns und will uns deswegen etwas Zweisamkeit gönnen.Ich bin froh das sie uns nicht mehr böse ist, wegen der Sache, dass ich Jeanne und du Sindbad waren bzw. du noch bist und sie nicht eingeweiht haben.Hoffentlich werden kein neuen Feinde erscheinen,denn ich kann ich mich ja schließlich nicht mehr verwandeln." ,sagte sie etwas trübsahlblassend und schaute ihn traurig an.

Darauf hin sagte er liebevoll:„Und wenn wieder welche auftauchen ,werde ich dich mit meinem Leben beschützen.Das verspreche ich dir ,mein Engel."

„Gut zu hören.Das beruhigt mich etwas." ,sagte sie zu ihm.

Er nahm ihre Hand ,gab ihr einen Kuss darauf und sagte:

„Gut.Und jetzt lass uns zur Schule gehen sonst wundert sich Miyako noch,wo wir bleiben."

Bei der Schule angekommen schaute sie Miyako lächelnd an und sagte zu ihnen:

„Ihr habt aber lange gebraucht bis hier her.Ja,Ja.Das ist wieder typisch Verliebte .Vergessen die ganze Welt um sich herum." und sie gingen zusammen in die Schule.

Kaum das Marron aus der Tür war ,flog Fynn auf den Balkon und schaute durch die Scheibe in Chiaki's Apartment .Dort entdeckte sie Access auf dem Bett liegend und dösend.Da Chiaki die Tür vorhin nicht richtig geschlossen hatte,konnt Fynn sich leise in die Wohnung schleichen und Access beobachten.Sie setzte sich auf ein Regal in der nähe von Access Bett um ihn von dort zu beobachten.Sie fand das er richtig niedlich aussah ,während er so vor sich hin döste.Nach einer Weile lehnte sie sich etwas

zurück und merkte zu spät das Hinter ihr ein angelehntes Buch stand das jetzt durch ihre Bewegung umkippte.Das verursachte ein ziemlich lautes Geräusch, wodurch Access aufeinmal hochschreckte und sich umschaute.Als er Fynn sah die plötzlich vom Regal flog und auf die Balkontür zu steuerte ,rappelte er sich auf und versperrte ihr den Weg.Er fragte sie etwas iritiert:

„Was machst du hier???",worauf sie ,mit leicht geröteten Wangen ,antwortete:
„Ich wollte mit dir reden und da du so aussahst als würdest du schlafen,wollte ich dich nicht stören.Ich hab mich aufs Regal gesetzt und dich beobachtet,bin dann aber an das Buch gekommen und das ist ja dann umgefallen."

„Und über was wolltest du mit mir reden???",fragte er und schaute sie fragend an.
„Nicht's .Es hat sich erledigt.",sagte sie darauf und wollte an ihm vorbei fliegen.Er jedoch hielt sie fest und sagte:

„Fynn,warum bist du so abweißen zu mir.Ich liebe dich und das weißt du.Ich glaube auch das du etwas für mich empfindest ,das hat auch Marron gesagt.Bitte sag mir warum du so abweißend zu mir bist."

Sie sagte zuerst nichts ,doch dann stiegen ihr die Tränen in die Augen und als das Access sah nahm er sie in den Arm und tröstete sie.Dann sagte sie:

„Ich mag dich auch sehr.Nein ,ich liebe dich sogar ,aber ich habe Angst das du mir immer noch nicht ganz in deinem Inneren verzeihen kannst.Und du mich deswegen irgendwann verlässt.Denn das würde ich nicht ertragen."

Darauf hin sagte er:

„Weswegen sollte ich dir nicht verzeihen???Doch nicht wegen der Sache, das du für den böse König gearbeitet hast???,Deswegen war ich dir nie böse ,denn du wolltest es ja nicht.Das weiß ich."

„Wirklich??? Du bist mir nicht böse???",fragte sie etwas zögernd.

„Nein,ich bin und war dir nicht böse.Wirklich."sagte er zu ihr und gab ihr einen raschen Kuss.

Fynn schaute erstaunt Access an, der dann sagte:

„Entschuldige ,ich konnte nicht anders.Ich bin bloss froh das wir uns vertragen haben."

„Macht nichts.",sagte sie darauf hin, „Ich bin auch froh das wir uns vertragen haben.".
Wieder in der Schule,holte Frau Palkaramao die rythmische Turngruppe,eingeschlossen Marron,vor und sprach mit ihnen. Gleich danach hatten sie Geschichts- Unterricht bei Frau Palkaramao .Sie drehte sich gerade zur Tafel um, als Chiaki ganz schnell und unauffällig einen kleinen zusammengefallteteten Zettel zu Marron schoß. Sie entfaltete ihn und lass:

Hallo Marron

Gehen wir heute wieder zusammen nachhause und was wollte Frau Palkaramao von euch???

Dein Chiaki

Sie schrieb:

Hallo Chiaki

Geht leider nicht .Sie sagte uns das wir heute gleich nach der Schule zum Training müssen und das bis um acht geht.In zwei Wochen haben wir einen wichtigen Wettkampf und deswegen ist Extra Training angesagt.

Deine Marron

Sie schoß ihn schnell wieder zu Chiaki bevor es jemand merkte.Er entfalltete ihn und lass .

Er schrieb etwas hinein und warf ihn wieder Marron zu ,die die paar Zeilen lass in denen stand:

Hallo mein Engel

Wenn das so ist, werde ich dich heute Abend abholen,wenn du einverstanden bist.

Dein Chiaki

Um ihn zu antworten schaute sie hinüber zu ihm und nickte lächelnd.Als er dies sah,lächelte er zurück.

Nach dem Unterricht gingen sie in die Turnhalle und trainierten alle zusammen.Frau Palkaramao sah Marron eine Weile zu ,wie sie voller eleganz und gratzie ihre Kür turnte,wobei sie auch Miyako eine ganze Weile beobachtete.Als Marron ihre Kür beendete ,klatsche es auf einmal um sie herum.Sie hatte garnicht bemerkt das alle sie beobachteten .Miyako kam auf sie zu gestürmt und sagt:

„Das war echt eine tolle Kür.Wie bist du bloss so gut geworden.“

„War ich wirklich so gut ???“,fragte sie und erhielt von Frau Palkaramao, die sich grad dazu gestellt hat, die Antwort:

„Ja Marron ,du bist so gut und Miyako kann sich noch manches von dir anschauen.Und da ihr beide so gut geworden seid, seid ihr für den Wettkampf in zwei Wochen aufgestellt.“

Miyako konnte es gar nicht fassen und fiel ihrer Freundin, die noch immer nicht begriff was Frau Palkaramao gesagt hat,um den Hals.Doch auf einmal begriff sie es und konnte es nicht fassen ,dass sie aufgestellt wurde.Und alle aus der Gruppe freuten sich mit ihnen.

„Und jetzt wieder an die Arbeit .“,sagte Frau Palkaramao,;„Wir müssen noch viel trainieren bis zum Wettkampf.“

Und alle trainierten fleißig bis zum Ende .Am Schluss waren alle ziemlich fertig und kapput ,aber auch glücklich.Als Marron rausging erwartete sie schon Chiaki, der sie fragte :

„Hallo mein Engel.Und war es anstrengend???", „Hallo Chiaki .Ja es war sehr anstrengend.“ ,sagte sie darauf zu ihm.

„Was ist passiert??? Du siehst so glücklich aus!!!“,fragte er sie verwundert.

Und sie sagte strahlend :

„Ja, es ist was passiert .Ich und Miyako dürfen zur Meisterschaft in zwei Wochen.“

„Das ist toll für dich und Miyako.Herzlichen Glückwunsch kann ich da nur sagen.Ich weiß schon wer gewinnen wird.Und zwar du .“ sagte er sie anlächelnd.

„Sei dir da nicht so sicher ,es gibt noch andere gute Turnerinnen außer mir,z.B. Miyako oder Yashiro und noch viele andere .“,sagte sie zu ihm.

„Ja schon,aber wirklich gefährlich können dir nur Yashiro und Miyako werden,aber die wirst du schaffen.Da bin ich mir ganz sicher.“,sagte er immernoch grinsend zu ihr.

„Was ist mit mir ???“,hörte Marron ihre Beste Freundin fragen,:

„ Ich hab doch grad jemanden meinen Namen sagen hören??? Oder habe ich mich getäuscht???“.

„Ich habe bloss Chiaki erzählt, dass wir Am Wettkampf teilnehmen dürfen und das ich nicht die einzige gute Turnerin bin.“,sagte sie darauf hin.

„Das stimmt ,ich werde nämlich auch mein bestes geben und versuchen zu gewinnen.Auch wenn du heute die Beste warst und Frau Palkaramao sagt ich könnte noch was von dir lernen. Bis dahin sind es ja schließlich noch zwei Wochen und die werde ich hart trainieren.“,sagte sie und lächelte die zwei Freunde an.

„Und jetzt lasst uns zu mir gehen und feiern.Denn jetzt gibt es zwei Gründe zum feiern.“,fügte sie noch hinzu.

„Zwei Gründe ???“,fragte Chiaki überrascht.

„Achja .Du weißt es ja gar nicht.Miyako's Schwester Sayuri kommt Heim.“,sagte Marron.

„Miyako hat eine Schwester??? Das wusste ich ja gar nicht .“,sagte er etwas verwundert.

„Ja .Sayuri hat im Ausland studiert und kommt heute Heim.Mein Vater ist glücklich,weil sie lange nicht mehr bei uns war.“,sagte sie glücklich.

„Also lasst uns feiern gehen.“,sagte Chiaki und nahm Marrons Hand und sie und Miyako gingen nachhause.Vor ihrem Haus angekommen sagte Chiaki zu Miyako:

„Geh bitte schon mal vor .Ich hab noch was mit Marron zu besprechen.“.

Bei diesem Satz schaute Marron Chiaki verwundert an und Miyako sagte grinsend zu ihnen:

„Dann lass ich die Verliebten mal alleine.Ich warte bei den Briefkästen.“und ging an ihnen vorbei in die Vorhalle.Als Chiaki sah das Miyako weit genug weg war ,so dass sie sie nicht mehr hören konnte fragte er Marron:

„Warum hast du mir nicht gesagt das Miyako eine Schwester hat???“.

„Weil ich fand das es unwichtig ist und ausserdem hast du nie gefragt.“ ,sagte sie während sie ihn anlächelte .

„Nagut du hast recht.“, sagte er und gab ihr unvorbereitet einen Kuss und sie fragte:

„Wofür war der???“.

Und er antwortete:

„Einfach nur so“.

„Ich hab vergessen dir noch was zu sagen.Weißt du wenn ich heute aneinandergeschelt fand ???“,fragte er sie .Und sie sagte:

„Bestimmt Access und Fynn.Hab ich recht???“ und als er wirklich überrascht nickte sagte sie :

„Ich Fynn geratten sich mit ihm auszusprechen ,was wie du gesehen hast ,geholfen hat.“.

„Stimmt ,das hat sie endlich zusammen gebracht.Komm gehen wir rein .Miyako wartet schon.“ und sie gingen hinein.Als Marron ihren Briefkasten öffnete sah sie das ein Brief für sie gekommen war.Als sie auf die Adresse sah, erkannte sie das der Brief von ihren Eltern stammt.Sie öffnete ihn und lass .Miyako und Chiaki beobachteten sie sie neugierig ,weil sie zuerst etwas unsicher und dann aufeinmal sehr glücklich aussah.Als sie zuende gelesen hatte ,drehte sie sich zu Chiaki und fiel ihm um den Hals.Er fragte überrascht:

„Marron was ist???",und sie antwortete strahlend:

„Wie ihr ja wisst versuchen meine Eltern es nochmal miteinander und nun haben sie sie sich ein Haus in der Nähe von Momukuri gekauft und wollen das ich sie am Wochenende besuchen komme und sie haben gesagt ich kann Freunde mitbringen.Dass wäre mir ehrlich gesagt auch lieber."

Miyako und Chiaki schauten Marron etwas erstaunt an und Miyako fragte:

„Und warum willst du nicht alleine zu deinen Eltern???Du hast sie so lange nicht mehr gesehen und willst nicht mit ihnen alleine sein???"

Darauf sagte Marron:

„Ach ,wenn ihr dabei seit wäre mir einfach lieber.Ihr kommt doch mit zu meinen Eltern???Oder???"

„Ja !",sagten Miyako und Chiaki gleichzeitig.

Und Marron sagte ,als sie dies hörte:

„Ich danke euch .Ich frag auch Yamato ob er mit will.Dann wird es richtig lustig."

„ Müssen wir ihn mitnehmen??? ,fragte Miyako und Chiaki sagte darauf :„Willst du ihn wirklich nicht mitnehmen???Wäre doch besser wenn wir zwei Jungs und zwei Mädchen wären.Oder???Miyako sagte:

„Ja .Ja. Ich weis schon worauf du anspielst.Nun gut, nehmen wir ihn mit.Und jetzt lasst uns hoch gehen ,wir wollen doch feiern." und sie stürmte zum Aufzug und Marron und Chiaki folgten ihr grinsend.

Oben angekommen sagte Marron :

„Ich komme in 20 Minuten rüber ,ich muss noch was erledigen."

„Und du Chiaki???",fragte Miyako.

„Ich auch,ich hab auch noch was zu tuhen.",wobei er bei diesen Worten Marron anschaute.

„O.k. Bis dann.",sagte Miyako und ging in ihre Wohnung.

Und Marron sagte wären sie die Tür aufschloss:

„Bis nachher Chiaki."und war schon in ihrer Wohnung verschwunden als Chiaki sagte:
„Warte Marron!!!"

Er ging in seine Wohnung ,wo er Access vor dem Fernseher sitzend vorfand.

Access sagte zur Begrüssung :

„Hallo Chiaki .Was ist mit dir ???Du siehst so bedrückt aus."

Und Chiaki sagte:

„Marron hat einen Brief von ihren Eltern bekommen.",und Access fragte :

„Das ist doch toll für Marron.Warum schaust du dann so komisch ???"

„Ich weiß.Aber Marron hat seltsam geschaut als sie ihn lass.Irgent etwas stimmt nicht mit ihr.Ich geh mal rüber und schau mal nach ihr.",sagte er und war auch schon weg.

Als Marron in ihre Wohnung kam ,kam Fynn auf sie zugeflogen und sagte :

„Hallo Marron." und Marron sagte :

„Hallo Fynn"

Sie zog sich schnell um ,nahm den Brief und ging ,ohne Fynn noch weiter zu beachten,auf den Balkon.Kurz nachdem sie die Balkontür geschlossen hatte kam Chiaki in ihre Wohnung geschlichen.Als er Fynn sah ,die auf ihn zugeflogen kam fragte er:

„Wo ist Marron???"

„Auf dem Balkon.Was ist mit ihr ??? Sie ist so komisch.",
antwortete sie und er sagte darauf hin :

„Sie hat einen Brief von ihren Eltern bekommen und ist seitdem ganz seltsam.Ich

werde mal nach ihr schauen."

Als er auf den Balkon schaute, sah er dass Marron sich an die Brüstung lehnte und vor sich hin starrte. Er öffnete leise die Tür und stellte sich hinter sie. Sie drehte sich um und lehnte sich gegen ihn.

Er fragte sie :

„Marron was ist los mit dir??? Warum willst du ,dass ich und die anderen mitkommen???"

Sie schaute kurz hoch ,drehte sich wieder um und lehnte sich gegen die Brüstung. Er stellt sich neben sie und so vergingen einige Minuten, bis Marron plötzlich sagte :

„Ich habe Angst. Angst vor meinen Eltern .Ich habe sie so lange nicht mehr gesehen."

„Du brauchst doch keine Angst vor ihnen zu haben .Ich weiß ,dass es schwer ist, nach so vielen Jahren, aber wir sind ja da und gehen mit. Ich glaube deinen Eltern freuen sich sehr auf dich." , sagte er und sah sie liebevoll an. Daraufhin sagte Marron :

„Wenn du das denkst ,dann glaube ich dir. Das erleichtert mich etwas ,ehrlich gesagt .Danke das du mich aufgemuntert hast." .

Er drückte sie an sich und sagte: „Komm lass uns zu Miyako gehen .Sie wartet bestimmt schon auf uns." und beide gingen hinein. Fynn flog zu Marron und fragte sie:

„Was war mit dir ???" und Marron sagte zu ihr :

„Ach nichts. Wir gehen jetzt zu Miyako feiern ,du kannst ja zu Access gehen ,damit du nicht so allein bist."

„O.k. Bis dann." , sagte sie und war schon über den Balkon geflogen.

Sie machten die Tür auf und gegenüber stand schon Miyako und sagte :

„Ja ,Ja. Ich weiß schon was ihr wichtiges zu tuhen hattet."

Bei diesen Worten wurde Marron Rot und Chiaki grinste nur. Sie gingen in Miyakos Wohnung wo schon kräftig gefeiert wurde und Miyakos Mutter, Sakura, begrüßte sie:

„Hallo Marron .Hallo Chiaki. Marron ,ich hab schon gehört das du einen Brief von Korron und Takumi erhalten hast. Bitte grüsse sie von uns ganz lieb. Und nun setzt euch mit zu Sayuri und Subaru."

Sie setzten sich und Marron sagte:

„Hallo Sayuri. Hallo Subaru."

Miyako setzte sich zu ihnen und sagte:

„Chiaki das ist meine Schwester Sayuri .Sayuri das ist Chiaki. Er wohnt gegenüber." und sie fügte noch hinzu : „ Und ist Marrons Freund."

„Hallo Marron .Hallo Chiaki ,schon dich kennen zu lernen. Miyako hat schon viel von dir erzählt. Marron da kann ich dir ja nur gratulieren zu so einem Freund." ,sagte Sayuri und schaut lächelnd zu Marron.

„Danke." sagte Marron wobei sie errötete.

„Marron du brauchst doch nicht rot zu werden." ,sagte Miyako zu ihrer besten Freundin.

Und auf einmal fingen alle an zu lachen.

Nachdem sie sich beruhigt hatten ,assen alle und feierten fröhlich.

Sayuri fragte Miyako:

„Was gibt es eigentlich noch zu feiern, Miyako??? Du sagtest es gibt drei Dinge zu feiern."

Und Miyako antwortete:

„ Erstens bist du wieder da, zweitens hat Marron einen Brief von ihren Eltern bekommen und drittens können ich und Marron an der Meisterschaft in zwei Wochen

teilnehmen.Das ist doch genug zum feiern ,Oder???"

Darauf sagte Miyako's Vater :

„Das stimmt .Das sind genug Gründe zum feiern." und goss jedem ein Glas Sekt ein.

Gegen 23.00 Uhr sagte dann Marron zu Miyako :

„Miyako es ist schon ziemlich spät und außerdem haben wir morgenfrüh Training.Ich geh jetzt wieder in meine Wohnung ."

Darauf sagte Miyako:

„Stimmt es ist schon ziemlich spät.Und du Chiaki??? Du gehst bestimmt jetzt auch .Oder???", und schaute zu Chiaki.

Der sagte :

„ Ja ,ich begleite Marron.Gute Nacht."

„Gute Nacht ." ,sagte darauf auch Marron und ging mit Chiaki bis vor ihre Haustür dort blieb er in der geöffneten Tür hinter Marron stehen und sagte :

„Das war heute ein anstrengender Tag." ,worauf sie antwortete:

„Du hast recht .Der heutige Tag war wirklich anstrengend.Gute Nacht Chiaki. Bis Morgen."

Sie wollte die Tür gerade schließen als Chiaki sie nochmal kurz in den Arm nahm und sie kurz küsste und sagte:

„Gute Nacht mein Engel."

Und schon war er verschwunden.Sie lächelte als sie in die Wohnung kam und fand Fynn schlafend ,in ihrem kleinen Bettchen vor.Sie zog ihren Schlafanzug an und legte sich schlafen.

Währendessen lag Chiaki auch schon im Bett und sagte zu Access :

„Ich bin froh das ich Marron aufmuntern konnte.Du und Fynn kommt auch mit am Wochenende .Sonst stellt ihr nur Unsinn an."

„Wir stellen keinen Unsinn an .Aber das wir bestimmt romantisch ,ich und meine Fynn schauen uns gemeinsam den Sonnenuntergang an und dann ... " ,Access konnte den Satz nicht beenden ,den aufeinmal knallte ein Kopfkissen gegen ihn, unter dem er verschwand .Als er sich unter dem Kissen wieder vorgekämpft hatte sagte er zu Chiaki:

„Was soll das???" ,worauf er antwortete :

„Ich kann deine Träumereien nicht mehr hören.Ich will jetzt schlafen."

„Das sind keine Träumereien." ,sagte Access zu dem schon halb schlafenden Chiaki und der sagte dann etwas leiser :

„Schon gut .Gute Nacht."

Und als Access sagte :

„Gute Nacht." ,hörte das Chiaki schon garnicht mehr ,den er war schon eingeschlafen.

So das war der erste Teil.Schreibt mir ein paar Kommis dann gibts auch mehr.
eure fullmoonchanie